

## Weltwissenschaftsforum 2017 in Jordanien

15.11.2017 | Berichterstattung weltweit

Vom 7. bis zum 10. November fand am Toten Meer unter der Schirmherrschaft von König Abdullah das World Science Forum 2017 statt. Mit über 2.500 Teilnehmern aus 120 Ländern war es das bisher größte Wissenschaftsforum im Nahen Osten.

Das World Science Forum (WSF), ein Ergebnis der Weltkonferenz für Wissenschaft von 1999, findet seit 2003 alle zwei Jahre statt. Es bringt Wissenschaftler und Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft sowie Vertreter der Zivilgesellschaft und der Medien zusammen, um das Potenzial der Wissenschaft zu diskutieren, globale Herausforderungen ganzheitlich anzugehen.

König Abdullah forderte in seiner Eröffnungsrede die Delegierten auf, mehr zu tun, um die Anhäufung, Nutzung und Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse und ihre Anwendung bei technologischen Innovationen zu beschleunigen. Die südafrikanische Wissenschaftsministerin Naledi Pandor warnte vor Selbstgefälligkeit: "*Kein Land, keine Region kann sich eine Isolation leisten. Unsere Probleme sind auch die Probleme unserer Nachbarn. HIV-Aids, Malaria und Tuberkulose nehmen in Regionen zu, die zuvor als sicher vor der Last dieser Krankheiten angesehen wurden, während nicht übertragbare Krankheiten einschließlich Zivilisationskrankheiten verheerende Auswirkungen auf die Entwicklungsländer haben.*"

Das diesjährige Programm umfasste acht Plenarsitzungen. Das Leitthema in allen Diskussionen war "Update und Kritik" der Nachhaltigkeitsentwicklungsziele im Sinne einer Bestandsaufnahme der hinsichtlich der UN-Agenda 2030 erzielten Fortschritte. Sieben Plenarsitzungen waren einzelnen Themenbereichen gewidmet, im Einzelnen:

- Inklusion durch Wissenschaftsbildung und Outreach-Maßnahmen,
- Ernährungssicherheit,
- Energie und Wasser,
- Digitale Transformation,
- Resilienz in einer vernetzten Welt,
- der Wiederaufbau zerbrochener Gesellschaften,
- Science Diplomacy.

In der abschließenden Plenarsitzung beschloss das Forum die Erklärung "Science for Peace", in der unter anderem die Gründung eines Arabischen Wissenschaftsforums unterstützt wird.

Ausgerichtet wurde das Forum von dessen Gründungsorganisationen, der UNESCO und der ungarischen sowie der jordanischen Wissenschaftsakademie.

## Zum Nachlesen:

- [World Science Forum Webseite](#)
- World Science Forum: [Programme](#)
- Pressemitteilung des World Science Forum (07.11.2017): [Largest Ever Science Gathering In The Middle East](#)
- International Council for Science (ICSU): [Largest Ever Science Gathering in the Middle East for World Science Forum 2017](#)
- ICSU: [World Science Forum 2017 Jordan issues Declaration on Science for Peace](#)

Quelle: World Science Forum, International Council for Science

Redaktion: 15.11.2017 von Miguel Krux

Länder / Organisationen: Jordanien, Global

Themen: Strategie und Rahmenbedingungen, Ethik, Recht, Gesellschaft, sonstiges / Querschnittsaktivitäten

[Zurück](#)

---

Weitere Informationen